Protokoll

zur 4. Sitzung in der II. Wahlperiode
der
Bezirksverordnetenversammlung
Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am Mittwoch, dem 20.03.2002, 16:30 Uhr

zu TOP 1 **Geschäftliche Mitteilungen des Bezirksverordnetenvorstehers**

1. Es fehlen entschuldigt die Bezirksverordneten Grigoleit, Müller-Gazurek und Dr. Zakrzewicz.

2. Begrüßung einer Jugendgruppe aus Tadschikistan, die Berlin besucht und heute im Bezirk Steglitz-Zehlendorf war.

3. Für die Mündliche Fragestunde (lfd. Nr. 2 der Tagesordnung) liegen 17 Fragen vor, von denen 16 vom Bezirksamt beantwortet werden. Bei der Anfrage von Frau BV Markl-Vieto mit dem Betreff „Situation im öffentlichen Raum von Menschen mit Behinderung“ (**Drs. Nr. 116/II**) wurde um schriftliche Beantwortung gebeten.

4. Neue lfd. Nr. 3c der TO ist eine Dringende Vorlage des Bezirksamts zur Beschlussfassung mit dem Betreff „Wahl von ehrenamtlichen Mitgliedern“ (**Drs. Nr. 157/II**).

5. Neue lfd. Nr. 5a der TO ist eine Dringlichkeitsanfrage der Fraktion der FDP mit dem Betreff „Mögliche Schließung von Jugendfreizeitheimen“ (**Drs. Nr. 168/II**). Da der Dringlichkeit im Ältestenrat widersprochen wurde, muss darüber in der BVV abgestimmt werden.

6. Die lfd. Nr. 6, eine Anfrage der Fraktion der CDU mit dem Betreff „Zuschusskürzungen bei den Privatschulen“ (**Drs. Nr. 137/II**), wird zusammen mit der lfd.Nr. 15 aufgerufen (ein Antrag der Fraktion der FDP, dem sich die CDU-Fraktion angeschlossen hat, mit dem Betreff „Personalzuschüsse für Schulen in freier Trägerschaft nicht kürzen“ (**Drs. Nr. 117/II**). Dieser Antrag wird danach in den Ausschuss für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen überwiesen.

7. Bei der lfd. Nr. 11 (eine Anfrage der Fraktion der SPD mit dem Betreff „Bericht der Frauenbeauftragten“ (**Drs. Nr. 120/II**) bittet die Fraktion um schriftliche Beantwortung:

8. Neue lfd. Nr. 17a ist ein Dringlichkeitsantrag der Fraktion der SPD mit dem Betreff „Pläne des Berliner Senats zum sogenannten ‘T-Teil’“ (**Drs. Nr. 169/II**).

9. Bei der lfd.Nr. 23 (ein Antrag der Fraktion der FDP mit dem Betreff „Bezirks-wappen Steglitz-Zehlendorf endlich fertigstellen“ (Drs. Nr. 138/II)) ist eine redaktionelle Änderung vorgenommen worden. Es heißt nunmehr : „.. innerhalb von drei Monaten...“ Die Fraktion der CDU hat sich dem geänderten Antrag angeschlossen, der jetzt die **Drs. Nr. 138/II (neu)** trägt. Der Antrag ist in der geänderten Form zur heutigen Sitzung verteilt worden und liegt vor. Er wurde

10. Die lfd. Nr. 33 (ein Antrag der Fraktion der CDU mit dem Betreff „“Schul- und Sportanlagensanierungsprogramm“ (**Drs. Nr. 144/II**)) wird nachträglich von der Tagesordnung genommen und auf die Konsensliste 3a - Sofortbehandlung ohne Aussprache - gesetzt.

11. Bei der lfd. Nr. 34 (ein Antrag der Fraktion der SPD mit dem Betreff “Schaukästen des Bezirksamtes“ (Drs. Nr. 130/II)), ist eine redaktionelle Änderung vorgenommen worden. Der Text heißt nunmehr: „... am Rathaus Steglitz und am Rathaus Zehlendorf“. Der geänderte Antrag trägt die **Drs. Nr. 130/II (neu)** und liegt vor.

12. Bei der lfd. Nr. 36 (ein Antrag der Fraktion der SPD mit dem Betreff „Produktkostendarstellung“ (**Drs. Nr. 131/II**)) hat sich die Fraktion der CDU dem Antrag angeschlossen.

13. Bei der lfd Nr. 41 der Tagesordnung (eine Beschlussempfehlung von Ausschüssen zu einer Vorlage des BA zur Beschlussfassung mit dem Betreff „Verlängerung der Veränderungssperre XII-285/1 (Kleingartenanlage Am Pfarracker Wienroder Pfad) (**Drs. Nr. 21/II**)) erklärt der Vorsteher, dass die im Bezirksamt beschlossene Neufassung der Drucksache Nr. 21/II einschließlich der im Gesetz- und Verordnungsblatt veröffentlichten Verlängerung der Veränderungssperre, die gleichen Inhalts ist, aber das neue Datum 25. Januar 2002 sowie die Unterschrift des Dezernenten Stäglin enthält, dem BVV-Büro nicht vorliegt. Er bittet die Bezirksverordneten, beide Änderungen in der ihnen vorliegenden Vorlage vorzunehmen und das Bezirksamt, sicherzustellen, dass die unterschriebene Neufassung dem BVV-Büro vorgelegt wird.

14. Die fraktionslose Bezirksverordnete Frau Wagner hat drei Änderungsanträge zu den Drs. Nrn. 135/II, 139/II und 140/II gestellt. Hierzu ist mit Frau BV Wagner folgende Einigung erzielt worden:

    Da die **Drs. Nr. 140/II** (ein Antrag der Fraktion der CDU mit dem Betreff „Schließung Stadtbad Steglitz in der Bergstraße 90 in Steglitz“) in den Stadtplanungs- und in den Sportausschuss überwiesen wurde, wird der Änderungsantrag ebenfalls in diese Ausschüsse überwiesen.

    Die **Drs. Nr. 135/II** (ein Antrag der Fraktion der CDU mit dem Betreff „Schließung Stadtbad Steglitz Clayallee im Bezirk Zehlendorf“ bleibt auf der Tagesordnung, so dass auch der Änderungsantrag von Frau BV Wagner auf der TO bleibt.

    Da der Änderungsantrag von Frau BV Wagner zur **Drs. Nr. 139/II** (ein Antrag der Fraktion der CDUmit dem Betreff „Privatisierung des Strandbades Wannsee“) inhaltlich vollkommen gegensätzlich zu dieser Drucksache ist, hat Frau Wagner der Bitte des Ältestenrats entsprochen und ihren Änderungsantrag zu einem eigenen Antrag für die nächste Sitzung der BVV umgewandelt.

15. Die Drucksachen, die in die Ausschüsse überwiesen worden, befinden sich auf der Konsensliste 3b.

TOP 2 **Feststellung der Dinglichkeit der Drs. Nr. 168/II**

Da der Dringlichkeit der Dringlichkeitsanfrage der Fraktion der FDP mit dem Betreff „Mögliche Schließung von Jugendfreizeitheimen“ (**Drs. Nr. 168/II**) im Ältestenrat widersprochen wurde *(vgl. TOP 1, Punkt 5)*, lässt BVVorsteher Eichstädt darüber abstimmen. Vor der Abstimmung spricht BV Ehrhardt für die Dringlichkeit, Frau BV Franke-Dressler dagegen. Bei der Abstimmung stimmen von 51 zu diesem Zeitpunkt anwesenden Bezirksverordneten 26 für die Dringlichkeit, 25 dagegen. Mit dem Hinweis auf § 21 Abs. 2 der Geschäftsordnung stellt BVVorsteher Eichstädt fest, dass aufgrund des Abstimmungsergebnisses die Dringlichkeit der Anfrage nicht gegeben ist. § 21 Abs. 2 der GO lautet: „Die Dringlichkeit gilt als gegeben wenn nicht eine Fraktion oder mindestens vier Bezirksverordnete widersprechen. Mit Zweidrittelmehrheit kann die BVV über den Widerspruch hinweggehen.“
Die Drucksache kommt als reguläre Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten BVV.

Mündliche Fragestunde

zu TOP 3 162/II **Schließung des Stadtbades Steglitz und des Stadtbades Zehlendorf**
Nach Zusatzfragen stellt BVVorsteher Eichstädt die Beantwortung der Anfrage durch BzStR Schrader fest.

zu TOP 4 159/II **Mobilfunkstationen**
Nachdem keine Zusatzfragen gestellt werden, stellt BVVorsteher Eichstädt die Beantwortung der Anfrage durch BzStR'in Otto fest.

zu TOP 5 143/II **Förderung durch Spielbank-Gelder**
Nachdem keine Zusatzfragen gestellt werden, stellt BVVosteher Eichstädt die Beantwortung der Anfrage durch BzStR Schrader fest.

zu TOP 6 156/II **Bezirkseigenes Gebäude in der VON-LUCK-Str.**
Nachdem keine Zusatzfragen gestellt werden, stellt BVVorsteher Eichstädt die Beantwortung der Anfrage durch BzStR Schrader fest.

zu TOP 7 163/II **Mögliche Schließung von Jugendfreizeitheimen**
Nach Zusatzfragen stellt BVVorsteher Eichstädt die Beantwortung der Anfrage durch BzStR'in Otto fest.

zu TOP 8 158/II **Studentendorf Schlachtensee - Nachfrage bezüglich des Fortgangs der Aufträge der BVV an das Bezirksamt vom 16.01.2002 (Drs. Nr. 39/II)**
BVVorsteher Eichstädt ruft die Drs. Nr. 158/II (TOP 8) und Drs. Nr. 128/II (TOP 9) gemeinsam auf. Nach Zusatzfragen stellt er die Beantwortung der beiden Anfragen durch BzStR Stäglin fest.

zu TOP 9 128/II **Verkauf "Studentendorf Schlachtensee"**
Vgl. TOP 8.

zu TOP 10 164/II **Bedarfsprüfer im Sozialamt**
Da die von § 28 Abs. 3 der Geschäftsordnung vorgegebene Zeit von 45 Minuten zur Beantwortung der Mündlichen Anfragen überschritten ist, wird diese Anfrage vom Bezirksamt schriftlich beantwortet.

zu TOP 11 150/II **Deutsche Haus in der Berliner Straße**
Wie TOP 10.

zu TOP 12 165/II **Einrichtungen im GB Soziales**
Wie TOP 10.

zu TOP 13 115/II **Unterführung Anhalter Bahn im Verlauf des Grenzweges in Lichterfelde Süd**
Wie TOP 10.

zu TOP 14 153/II **U-Bahn-Beleuchtung im Ausgang Zimmermannstraße/ Deitmerstrße**
Wie TOP 10.

zu TOP 15 166/II **Kostengünstigere Briefzustellung durch privaten Anbieter**
Wie TOP 10.

zu TOP 16 160/II **Nutzung des Schwimmbades im Reha-Zentrum der Biesalski-Schule**
Wie TOP 10.

zu TOP 17 167/II **Aktion auf bezirkseigenen Grundstücken keine Tabakwerbung mehr zu zulassen**
Wie TOP 10.

zu TOP 18 161/II **Honorarkraft/Schwimmen für behinderte junge Menschen**
Wie TOP 10.

Konsensliste lfd. Nr. 3a der TO: Abschließende Behandlung ohne Aussprache
BVVorsteher Eichstädt ruft die lfd. Nr. 3a der Tagesordnung - Konsensliste - auf, der entsprechend die folgenden Drucksachen ohne Aussprache abschließend behandelt werden *(im Folgenden TOPs 19 bis 31).*

Dringende Vorlage des BA zurBeschlussfassung

zu TOP 19 157/II **Wahl von ehrenamtlichen Mitgliedern**
Die genannten Personen werden einstimmig gewählt.

Dringlichkeitsantrag

zu TOP 20 169/II **Pläne des Berliner Senats zum sogenannten "T-Teil"**
Der Dringlichkeitsantrag wird einstimmig angenommen.

Anträge

zu TOP 21 131/II **Produktkostendarstellung**
Der Antrag wird bei 1 Enthaltung und keiner Nein-Stimme einstimmig angenommen.

zu TOP 22 152/II **Wahlplakate**
Der Antrag wird bei keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig angenommen.

zu TOP 23 144/II **Schul- und Sportanlagensanierungsprogramm**
Der Antrag wird bei 1 Enthaltung und keiner Nein-Stimme einstimmig angenommen *(vgl. auch TOP 1, Punkt 10).*

Vorlage zur Kenntnisnahme und Bericht

zu TOP 24 49/II **Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens für das Gelände zwischen Ringstraße, Drakestraße 57 - 69 C, der nördlichen Grenze des Grundstücks Potsdamer Straße 10 - 11 A, Potsdamer Straße, Weddingenweg, Kadettenweg, Finckensteinallee und Paulinenstraße im Bezirk Steglitz-Zehlendorf, Ortsteil Lichterfelde**
BVVorsteher Eichstädt stellt die Kenntnisnahme fest.

Beschlussempfehlungen von Ausschüssen

zu TOP 25 21/II **Verlängerung der Veränderungssperre XII - 285 / 1 (Kleingartenanlage Am Pfarracker Wienroder Pfad)**
Mit Hinweis auf seine eingangs gemachten Ausführungen *(vgl. TOP 1, Punkt 13)*, lässt BVVorsteher Eichstädt über die Drs. Nr. 21/II in der geänderten Form abstimmen. Sie wird bei 1 Enthaltung und 6 Nein-Stimmen mit Mehrheit angenommen.
Vor der Abstimmung gibt Frau BV Grimpe-Christen beim Vorstand der BVV in schriftlicher Form eine persönliche Erklärung ab, aus der hervorgeht, dass sie als persönlich Betroffene wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teilnimmt.

zu TOP 26 64/II **Entscheidung zur Anwendung des § 33 Abs. 1 Baugesetzbuch für das Bauvorhaben auf dem Grundstück Dessauer Straße 21/27 (ehemals Tierheim Lankwitz) im Geltungsbereich des Bebauungsplanverfahrens XII-304 (Tierheim Lankwitz)**
Die Vorlage des BA zur Beschlussfassung wird einstimmig angenommen.

zu TOP 27 28/II **Lichtökologie in Neubaugebieten**
Der Antrag wird bei keiner Enthaltung und keiner Nein-Stimme einstimmg angenommen.

zu TOP 28 67/II **Keine Aussicht für Auszubildende des Bezirksamts auf Anstellung nach der Ausbildung?**
Der Antrag wird bei keiner Enthaltung und keiner Nein-Stimme einstimmg angenommen.

zu TOP 29 69/II **Grünzug in der neuen Wohnbebauung "Schweizer Viertel" in Lichterfelde West**
Der Antrag wird bei einer Enthaltung und keiner Nein-Stimme einstimmig angenommen.

zu TOP 30 71/II **Streusalzeinsatz im Winter**
Der Antrag wird bei keiner Enthaltung und drei Nein-Stimmen mit Mehrheit angenommen.

zu TOP 31 90/II **"Bierpinsel" in der Schloßstraße in Steglitz**
Der Antrag wird bei fünf Enthaltungen und keiner Nein-Stimme einstimmg angenommen.

zu TOP 32 **Konsensliste 3b - Überweisungen in Ausschüsse**

BVVorsteher Eichstädt ruft die lfd. 3b der Tagesordnung - Konsensliste: Überweisungen in Ausschüsse - auf, der entsprechend die folgenden lfd. Nummern der Tagesordnung ohne Aussprache in die Ausschüsse überwiesen werden.
Er stellt die Kenntnisnahme der Konsensliste durch die Bezirksverordneten fest.

lfd. Nr.	Drs. Nr.	Ausschuss
4	154/II	Haushalt
5	155/II	Haushalt
16	110/II (neu)	Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen
18	124/II	Wirtschaft und Wohnungswesen
19	133/II	Bau und Verkehr
20	111/II	Bau und Verkehr
21	139/II	Sport unter Mitberatung des Ausschusses Grundstückskauf und Liegenschaften
22	125/II	Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen
24	112/II	Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen
25	140/II	Sport unter Mitberatung des Ausschusses für Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege
26	126/II	Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen
27	113/II	Gesundheit
28	132/II	Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege unter Mitberatung des Jugendhilfeausschusses
29	127/II	Bau und Verkehr
30	114/II	Umwelt unter Mitberatung des Ausschusses für Gesundheit
31	141/II	Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen unter Mitberatung des Jugendhilfeausschusses
32	129/II	Personal und Verwaltung unter Mitberatung der Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen und des Jugendhilfeausschusses
34	130/II (neu)	Personal und Verwaltung
37	146/II	Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen
38	147/II	Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen
39	148/II	Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen
40	149/II	Jugendhilfeausschuss unter Mitberatung des Ausschusses für Soziales
41	151/II	Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen
43	134/II	Haushalt
sowie		
6	117/II	Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen *(vgl. TOP 1, Punkt 6)*
23	138/II (neu)	Personal und Verwaltung *(vgl. TOP 1, Punkt 9).*

Dringlichkeitsanfrage

zu TOP 33 168/II **Mögliche Schließung von Jugendfreizeitheimen**
Vgl. TOP 2.

Anfragen

zu TOP 34 137/II **Zuschußkürzungen bei den Privatschulen**
BVVorsteher Eichstädt ruft die Anfrage Drs. 137/II gemeinsam mit dem Antrag Drs. 117/II (neu) (TOP 35) auf. Nach einer Aussprache stellt er die Beantwortung der Anfrage durch BzStR Schrader und die Überweisung des Antrags in den Ausschuss für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen fest *(vgl. auch TOP 1, Punkt 6)*.

zu TOP 35 117/II (neu) **Personalzuschüsse für Schulen in freier Trägerschaft nicht kürzen**
Nach einer Aussprache wird der Antrag in den Ausschuss für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen überwiesen *(vgl. TOP 1, Punkt 6 sowie TOP 34).*

zu TOP 36 118/II **Kinder- und Jugendbüro**
Nach einer Aussprache stellt die Stellv. BVVorsteherin Grund die Beantwortung der Anfrage durch BzStR'in Otto fest.

zu TOP 37 136/II **Rot/Rote Kürzungen im Kita-Bereich**
Nach einer Aussprache stellt BVVorsteher Eichstädt die Beantwortung der Anfrage durch BzStR'in Otto fest.

zu TOP 38 119/II **Kooperationsverträge zwischen Schulen und Sportvereinen**
Nach einer Aussprache stellt BVVorsteher Eichstädt die Beantwortung der Anfrage durch BzStR Schrader fest.

zu TOP 39 142/II **Zukunft des Tennisvereins "Grün-Weiß" Berlin-Lankwitz e.V.**
Nach einer Aussprache stellt BVVorsteher Eichstädt die Beantwortung der Anfrage durch BzStR Schrader fest.

zu TOP 40 120/II **Bericht der Frauenbeauftragten**
Die Anfrage wird schriftlich beantwortet *(vgl. TOP 1, Punkt 7).*

zu TOP 41 121/II **Förderung der Heimatvereine in Steglitz und Zehlendorf**
Nach einer Aussprache stellt BVVorsteher Eichstädt die Beantwortung der Anfrage durch BzStR Schrader fest.

zu TOP 42 122/II **Spielplätze und Kita-Einrichtungen**
Nach einer Aussprache stellt BVVorsteher Eichstädt die Beantwortung der Anfrage durch BzStR Stäglin fest.

Anträge

zu TOP 43 135/II **Schließung Stadtbad Steglitz Clayallee im Bezirk Zehlendorf**
BVVorsteher Eichstädt ruft den Antrag Drs. Nr. 135/II gemeinsam mit dem Änderungsantrag der fraktionslosen Bezirksverordneten Frau Wagner auf *(vgl. TOP 1, Punkt 14)*. Nach einer Aussprache wird über die beiden Anträge abgestimmt.
Der Änderungsantrag wird bei 5 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen mit Mehrheit abgelehnt.
Der Antrag der Drs. Nr. 135/II wird bei 7 Enthaltungen und keiner Nein-Stimme einstimmig angenommen.

zu TOP 44 138/II (neu) Bezirkswappen Steglitz-Zehlendorf endlich fertigstellen
Der Antrag wird in den Ausschuss für Personal und Verwaltung überwiesen *(vgl. TOP 1, Punkt 9).*

zu TOP 45 144/II Schul- und Sportanlagensanierungsprogramm
Vgl. TOP 23 sowie TOP 1, Punkt 10.

Beschlussempfehlungen von Ausschüssen

zu TOP 46 29/II Schulreinigung
Der Antrag wird bei 23 Ja-Stimmen und keiner Enthaltung mit 28 Nein-Stimmen abgelehnt.

zu TOP 47 47/II Keine Schließung des Schloßpark-Theaters
Der Antrag wird bei 23 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mit 27 Ja-Stimmen angenommen.

zu TOP 48 72/II Sichtschutz an der neuen Sporthalle der Erich-Kästner-Grundschule
Die Beschlussempfehlung kann durch das von der Geschäftsordung vorgegebene Sitzungsende nicht mehr behandelt werden und wird auf die nächste BVV vertagt.

zu TOP 49 106/II Information und Sicherung der Rechte der Bezirksverordneten
Wie TOP 48.

zu TOP 50 Schlusswort des BVVorstehers
BVVorsteher Eichstädt weist die Bezirksverordneten auf den nächsten Sitzungstermin am 24.04.2002 hin und schließt die Sitzung um 21.05 Uhr.

Berlin Steglitz-Zehlendorf, den

Eichstädt
Bezirksverordnetenvorsteher

Schwarz
Schriftführer

Dieses Protokoll dient als Entwurf. Wird gem. § 48 der GO nach Empfang des Berichts bis zur übernächsten ordentlichen Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung kein Einspruch erhoben, gilt es als genehmigt.

Eichstädt
Bezirksverordnetenvorsteher